

1 Aufgabenstellung

1.1 Das Vorhaben

Die Stadt Meckenheim (im Folgenden auch „Auftraggeber“ genannt) beabsichtigt für die Katholische Grundschule Merl (KGS) und die Gemeinschaftsgrundschule Merl (GGs) die Vornahme von Sanierungsmaßnahmen.

Ziele der Sanierungsmaßnahmen sind die Behebung baulicher Defizite sowie der Erhalt bedarfsgerechter und nachhaltiger Strukturen, die die Sicherstellung eines den aktuellen Anforderungen genügenden Grundschulangebotes in Meckenheim-Merl gewährleisten. Dies beinhaltet als wesentliche Bestandteile auch die Schaffung von inklusionsfreundlichen Rahmenbedingungen und den Ausbau des Offenen Ganztagsangebotes.

KGS Merl

Die KGS Merl am Standort Godesberger Str. 51 in Meckenheim-Merl befindet sich in einem 1969 errichteten 2-geschossigen, teilunterkellerten Schulgebäude. In den Jahren 1972, 1996 und 2014 fanden jeweils Erweiterungs- bzw. Umbauarbeiten an der Schule statt. Weiterhin gehören zur Grundschule eine 1-Feld-Sporthalle und eine Hausmeisterwohnung, die ebenfalls 1969 errichtet wurden.

Mit rund 180 Schülerinnen und Schülern ist die KGS Merl zweizügig. Aufgrund des Schulentwicklungsplans und der aktuellen Geburtenentwicklung in Meckenheim ist von einer dauerhaften Zweizügigkeit an diesem Standort als Grundlage der erforderlichen Planungsleistungen auszugehen.

GGs Merl

Die GGs Merl am Standort Zypressenweg 2 in Meckenheim-Merl wurde 1976 als dreizügig konzipierte Grundschule mit einem zweigeschossigen, vollunterkellerten Gebäude und einer 1-Feld-Sporthalle sowie Hausmeisterwohnung errichtet. In den Jahren 1988 bis 2002 wurden 9 Erweiterungs- bzw. Umbaumaßnahmen an der Schule und der Sporthalle durchgeführt.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 hat sich die Schülerzahl bei rund 80 Schülerinnen und Schülern eingependelt, so dass die Schule einzügig im klassenübergreifenden Verband geführt wird. Nicht durch die GGs Merl genutzte Flächen sind im Wesentlichen mit dem Offenen Ganztagsangebot - auch für die KGS Merl, die sich in ca. 650 Meter Entfernung befindet -, Räumlichkeiten der Volkshochschulzweckverbands Meckenheim Rheinbach Swisttal und einer Nebenstelle der Förderschule An der Wicke belegt.

Aufgrund der demografischen Entwicklung im Stadtteil Merl ist mittelfristig von einem Wiederanstieg der Anmeldezahlen auszugehen, so dass eine dauerhafte Zweizügigkeit der GGs Merl als Grundlage der durch den Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen anzusehen ist.

1.2 Ziel des Verfahrens

Ziel des Auftraggebers ist es mittels dieses Verfahrens das nach Maßgabe der Kriterien unter Ziffer 4 wirtschaftlichste Angebot zur Erbringung von ausgewählten Planungsleistungen gemäß den Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) HOAI zu erhalten.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen als valide Grundlage zur Entscheidung über die konkret an beiden Standorten vorzunehmenden Sanierungsmaßnahmen dienen.

Die Leistungen sind direkt nach Vergabe der Leistungen, voraussichtlich ab Dezember 2016, zu erbringen.

Zu den Leistungen des zukünftigen Auftragnehmers gehören insbesondere:

- CAD-gestützte Erstellung von Plänen mit örtlichem Aufmaß
- Definition erforderlicher Schadstoffuntersuchungen an den Standorten aufgrund der Prüfung von Unterlagen und der Gebäudebegehungen, wobei die Schulen mindestens auf Asbest, PCB und KMF zu untersuchen sind
- Durchführung der erforderlichen Schadstoffuntersuchungen
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für beide Standorte zur Behebung baulicher, brandschutzrechtlicher, energetischer und funktionaler Defizite bestehend aus
 - einem raumbezogenen Maßnahmenkatalog (DIN 276-1 3. Ebene) mit
 - überschlägiger Kostenschätzung der standortbezogenen Maßnahmen und
 - einer Priorisierung der standortbezogenen Maßnahmen
- Bewertung der statischen Voraussetzungen im Hinblick auf die vorzusehenden energetischen Maßnahmen
- Berücksichtigung einer Ausdehnung des bestehenden offenen Ganztagsangebotes auf eine 70%-ige Betreuungsquote
- Untersuchung und Bewertung der Standorte bezüglich der Eignung zur Schaffung inklusionsfreundlicher Rahmenbedingungen
- Erstellung eines Abschlussberichts

Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die Ergebnisse spätestens März 2017 vorgestellt werden können.